RWE

Arbeitsschutz-Partnerfirmen-Management

Von RWE anerkannte Arbeitsschutzmanagementsyteme (AMS)

Stand: 01.12.2020

Arbeitsschutz-Management-Systeme (AMS)

- Ziele und Nutzen AMS
- 2. Aufwand AMS
- von RWE anerkannte AMS-Zertifikate:
 - ➤ BG-Verfahren
 - SeSaM
 - ➤ ISO 45001
 - > OHSAS 18001
 - SCC / SCP
 - OHRIS
 - ASCA
 - branchenspezifische Zertifikate(z. B. ASS Gerüstbau, TSM, Entsorgungsfachbetrieb)

Ziele und Nutzen eines zertifizierten AMS

- > Weniger Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten & Fehlzeiten
- > Stärkere Einbeziehung der Mitarbeiter (ethische Verantwortung)
- > Dadurch mehr Leistung und mehr Produktivität
- > sichere Umsetzung der bestehenden Rechtspflichten
- > dadurch mehr Rechtssicherheit (z.B. bei Unfalluntersuchungen)
- Verbesserungspotenziale werden entdeckt
- Nachweis des organisierten Arbeitsschutzes
- Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern
- > gute Kombinierbarkeit mit Umweltschutzmanagement & Qualitätsmanagement
- Qualität als entscheidender Wettbewerbsfaktor

Unser gemeinsames Ziel!

Aufwand

Zeitaufwand für ...

...die Erfassung / Beschreibung der Arbeitsprozesse und Regelungen im Arbeitsschutz

Durchführungsaufwand für...

...die Zertifizierungsaudits durch den Zertifizierer

...die internen Audits

Kostenaufwand für...

...die Leistungen des beauftragten Zertifizierers

...anschließende Zertifizierungen

BG-Verfahren (Berufsgenossenschaften)

- Vorteil: Begutachtung durch die Berufsgenossenschaft (BG)
- Die Begutachtung umfasst die Prüfung von Dokumenten, Begehungen im Betrieb sowie Interviews mit Führungskräften und Mitarbeitern.
- > Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Schulung bei der BG und die Benennung eines betrieblichen "AMS-Beauftragten".

Zertifikat

- > Zertifizierer: BG-Team (mind. 2 Personen, zuständiger Aufsichtsbeamter)
- Überwachungsaudit: mind. einmal während der Zertifikatslaufzeit
- Wiederholungsaudit: alle 3 Jahre



SeSaM-Dienstleisterqualifizierung (Service Safety Management)

- > SeSaM ist eine Dienstleisterqualifizierung für in Energieversorgungsunternehmen tätige Fremdunternehmen.
- Anhand einer Checkliste mit Fragen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz müssen Fremdunternehmen vor der Auftragsvergabe nachweisen, dass sie den hohen diesbezüglichen Standards der Energieversorgungs- unternehmen gerecht werden.
- Danach erfolgt die Aufnahme in die Datenbank der VGB-Geschäftsstelle.

Zertifikat

- Zertifizierer: VGB PowerTech e. V. (Vereinigung der Großkesselbesitzer)
- Wiederholungsaudit: alle 3 Jahre



OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Assessment Series)

- > 2007 als britische Norm veröffentlicht und mit einer weltweiten Verbreitung inzwischen der bekannteste Standard für ein AMS.
- Ist eng an die ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001 (Umwelt-management) angelehnt.
- Vorteil: Ist bereits eines dieser Managementsysteme implementiert, werden lediglich die Anforderungen des Arbeits- & Gesundheitsschutzes ergänzt.

Zertifikat

Zertifizierer: Akkreditierte Zertifizierungsstellen

Überwachungsaudit: jährlich

Wiederholungsaudit: alle 3 Jahre



ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement

- > Seit 2018 der neue ISO-Standard. Löst die OHSAS 18001 ab.
- Hat die gleiche Struktur, die bereits der ISO 9001 Qualitätsmanagement und der ISO 14001 Umweltmanagement zugrunde liegt.
- Vorteil: kann leicht in einem integriertes Management umgesetzt werden.

Zertifikat

Zertifizierer: Akkreditierte Zertifizierungsstellen

Überwachungsaudit: jährlich

Wiederholungsaudit: alle 3 Jahre



SCC / SCP* (Safety Checklist Contractors)

- > SCC* = eingeschränktes Zertifikat (für Unternehmen ≤ 35 Mitarbeiter)
 - ... beurteilt die SGU-Managementaktivitäten direkt am Arbeitsplatz.
- > SCC* = uneingeschränktes Zertifikat (für Unternehmen, die mehr als 35 Mitarbeiter einschließlich Zeitarbeitskräfte und Praktikanten beschäftigen, sowie Subunternehmer für technische Dienstleistungen einsetzen)
 - ...beurteilt die SCC* Kriterien und zusätzlich das SGU-Managementsystem des

Unternehmens

Hinweis: SCC wird von der chemischen Großindustrie verlangt

Zertifikat

> Zertifizierer: Akkreditierte Zertifizierungsstellen

Überwachungsaudit: mind. einmal jährlich

Wiederholungsaudit: alle 3 Jahre



OHRIS (Occupational Health- und Risk-Management-System)

- > OHRIS ist ein in Bayern und Sachsen zertifizierbares und international anerkanntes Arbeitsschutzmanagementsystem.
- > OHRIS kann mit vorhandenen Qualitäts- bzw. Umweltmanagementsystemen verknüpft werden.
- Vorteil: Ist bereits eines dieser Managementsysteme implementiert, werden lediglich die Anforderungen des Arbeits- & Gesundheitsschutzes ergänzt.

Zertifikat

- > Zertifizierer: Gewerbeaufsichtsämter in Bayern und Sachsen
- > Teil-/Überwachungsaudit: nach Bedarf (mind. alle 3 Jahre)
- Wiederholungsaudit: alle 3 Jahre

OCCUPATIONAL HEALTH- AND RISK-MANAGEMENTSYSTEM

ASCA (Arbeitsschutz und Sicherheitstechnischer Check in Anlagen)

- ASCA ist ein umfassendes Erhebungsinstrumentarium mit einem system- und organisationsbezogenen Ansatz für die Revisionstätigkeit der Hessischen Arbeitsschutzverwaltung.
- ASCA bietet Unternehmen eine "behördliche Systemkontrolle" mit dem Ziel, rein betriebsinterne Systemaudits zu etablieren, die als Substitution staatlicher Kontrolltätigkeit anerkannt werden können.

Zertifikat

- > Zertifizierer: Hessische Arbeitsschutzverwaltung
- Überwachungsaudit: nach Bedarf (Eigenaudits)
- Wiederholungsaudit: nach vereinbartem Zeitraum erfolgt Re-Evaluierung durch die Behörde.



ASS Gerüstbau (Arbeitsschutzsiegel Gerüstbau)

- Das ASS Gerüstbau ist ein speziell auf Gerüstbaubetriebe zugeschnittenes Arbeitsschutzmanagementsystem, dass von der Bundesinnung für das Gerüstbau-Handwerk zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales entwickelt wurde.
- Mit der Vergabe des Arbeitsschutzsiegels werden insbesondere die Funktionsfähigkeit und die Umsetzung von organisatorischen Regelungen des Arbeitsschutzes sowie die sicherheitstechnische Betreuung der Beschäftigten dokumentiert.
- Die Prüfung der Wirksamkeit des AMS wird durch einen beauftragten Dritten durchgeführt.

Zertifikat

Zertifizierer: Bundesinnung Gerüstbau

RWE 01.12.2020 von RWE anerkannte AMS-Zertifikate Seite 12

erüstbau

Neben den angegebenen AMS-Zertifikaten werden folgende Zertifikate als AMS-Zertifikat anerkannt:

- TSM Technisches Sicherheitsmanagement (VDE, DVGW)
- Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG

Sie verfügen über einen Nachweis eines Arbeitsschutzmanagementsystems, der hier nicht aufgeführt ist? Dann sprechen Sie uns bitte an – Hotline 0221/480-22020